

Sehr geehrte Damen und Herren,

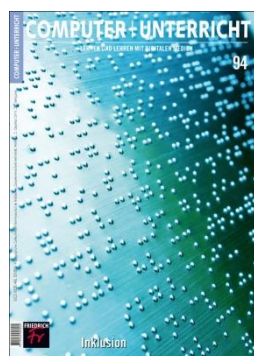
in unserer heutigen Ausgabe geht es unter anderem um ein Thema mit dem wir uns im ifib zurzeit intensiv befassen: Wie kann der Umbau zur inklusiven Schule durch den Einsatz von digitalen Medien besser gelingen? Antworten auf diese Frage von uns und weiteren Autorinnen und Autoren sind nachzulesen in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Computer + Unterricht. Ebenfalls veröffentlicht wurden die Ergebnisse der Bremer Open Data Konsultation, die zu einer lebhaften Diskussion in unserem Blog geführt haben. Und nicht zuletzt möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir eine/n Prozess- und Organisationsberater/in für die ifib consult GmbH suchen, falls es in Ihrem Umfeld Interessentinnen oder Interessenten gibt, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Viele Grüße aus Bremen vom ifib:team

Neues aus dem ifib erfahren Sie unter www.ifib.de, in unserem [ifib-Blog](#), oder besuchen Sie uns bei [Facebook](#) oder [Google+](#). Mitdiskutieren können Sie auch bei Twitter unter [@ifibGmbH](#). Interessantes zum Thema Medieneinsatz im Bildungswesen finden Sie in unserem Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#).

Neues von ifib und ifib-consult

Juni 2014



Computer + Unterricht zum Thema Inklusion erschienen

Andreas Breiter, Marion Brüggemann, Ulrike Peter und Stefan Welling aus dem ifib sind die Herausgeber der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Computer + Unterricht. Sie zeigen mit diesem Heft, dass sich Inklusion und schulische Medienbildung trefflich verbinden lassen. Lange bevor Inklusion auf der Bildungsagenda stand, haben sich Schulen auf den Weg der Medienintegration gemacht und dabei in den letzten Jahren viel erreicht. Vielerorts wurden digitale Medien bereits in den Schulalltag integriert, mit einer großen Variationsbreite, die für das Inklusionsziel von hohem Nutzen sein kann. Die Beiträge in diesem Heft zeigen auf unterschiedliche Weise, dass beide Bereiche nicht in Konkurrenz zu sehen sind, sondern sich sinnvoll ergänzen und gegenseitig stützen können.



PISA - more than a survey?

Am 15. und 16. Mai 2014 haben sich in Bremen auf Einladung des Forschungsverbundes [Convergences in Education](#) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über zehn Ländern mit der Frage der Bedeutung der internationalen Schulleistungstudie PISA für Bildungspolitik, Wissenschaft und Unterricht befasst. Die Tagung war Teil der Bewerbung des Forschungsverbund auf eine Creative Unit der Universität Bremen an der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Fachbereichen Sozialwissenschaften, Erziehungs- und Bildungswissenschaften und Mathematik/Informatik sowie das ifib mit Emese Stauke, Meity Panambunan-Ferse und Andreas Breiter beteiligt sind.

Die Nominierungen für den „klicksafe Preis für mehr Sicherheit im Internet“ stehen fest

Der „klicksafe Preis für Sicherheit im Internet“ zeichnet seit 2006 Angebote aus, die einen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz und sicheren Nutzung des Internets leisten. Die elfköpfige Fachjury, der auch Marion Brüggemann angehört, hatte in diesem Jahr keine leichte Aufgabe. Zahlreiche Beiträge, von der App bis zum interaktiven Theaterstück, zum diesjährigen Schwerpunkt „Chancen und Herausforderungen des mobilen Internets“ wurden gesichtet und schließlich jeweils drei Angebote in den Kategorien Web und Projekte nominiert.

Die Bremer Open Data Konsultation ist abgeschlossen

In einer vom ifib durchgeführten Online-Konsultation für die Senatorin für Finanzen hatten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit vorzuschlagen, zu welchen von den Behörden der Freien Hansestadt Bremen bereits veröffentlichten Dokumenten auch die Rohdaten bereitgestellt werden sollen, um damit zu noch größerer Transparenz beizutragen. Die Befragung ist jetzt abgeschlossen und die Ergebnisse stehen zur Verfügung.

MS Wissenschaft fährt mit ifib Beteiligung

In Berlin ist wieder die MS Wissenschaft gestartet. Das Ausstellungsschiff wird in den nächsten fünf Monaten 38 Städte ansteuern. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 - "Digital unterwegs" sollen den Besuchern Chancen und Risiken der digitalen Revolution aus wissenschaftlicher Sicht vermittelt werden. Mit an Bord ist ein interaktiver Tisch, auf dem die Creative Unit „Kommunikative Figurationen“ ihre aktuelle Forschung präsentiert. Der Tisch wurde im ifib maßgeblich von unserem studentischen Mitarbeiter Simón Algorta entwickelt, der kürzlich mit dem DAAD-Preis 2014 für ausländische Studierende ausgezeichnet wurde.

Stellenausschreibung

Die ifib consult GmbH braucht Verstärkung: Prozess- und Organisationsmanger/in gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Prozess- und Organisationsberater/in mit einschlägiger Hochschulbildung (z. B. Wirtschaftsinformatik, Wirtschafts-, Verwaltungs- oder verwandte Sozialwissenschaften) und/oder entsprechender Praxiserfahrung.

Ihre Aufgaben liegen schwerpunktmäßig in Projekten zur IT-basierten Optimierung von Fachprozessen und zur Standardisierung von Abläufen im IT- und IT-Service-Management von öffentlichen Verwaltungen, der Analyse von Anforderungen an IT-Lösungen und zu ihrer Wirtschaftlichkeit sowie der Konzeptentwicklung und -umsetzung für neue, innovative Formen der IT-Nutzung im öffentlichen Sektor.

Aktuelle Veröffentlichungen und Vorträge

Kubicek, Herbert

The Organization Gap in the Provision of Public Information and Open Data

The Case of the City State of Bremen, Germany. CeDEM14. Conference for E-Democracy and Open Government. Krems, 2014. Edition Donau Universität Krems, S. 289-308.

Kubicek, Herbert

Verwaltungstransparenz und Verwaltungskultur

Erfahrungsgestützte Annäherung an ein diffuses Verhältnis am Beispiel der Freien Hansestadt Bremen.

in: König, Klaus u.a.: Grundmuster der Verwaltungskultur. Interdisziplinäre Diskurse über kulturelle Grundformen der öffentlichen Verwaltung. Baden-Baden, 2014. Nomos Verlag, S. 433-466.

Breiter, Andreas

Mediatization of School Politics by Information Infrastructures for Accountability

ECREA Temporary Working Group "Mediatization of Politics", 24./25.4.2014 in London

Breiter, Andreas

Medienintegration als Teil der Schulentwicklung - Herausforderungen für die Schulleitung

in: Pfundtner, Raimund: Grundwissen Schulleitung. Handbuch für das Schulmanagement.

Köln, 2014. Carl Link Verlag, S. 436-442.

ifib: Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH

Am Fallturm 1 | 28359 Bremen

Telefon: ++49(0)421 218-56580

Telefax: ++49(0)421 218-56599

E-Mail: info@ifib.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Prof. Dr. Andreas Breiter

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: HRA 21271

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Andreas Breiter